

Großlangheim

Baudenkmäler

- D-6-75-131-26** **Am Schloßhof.** Ehem. Wasserburg, quadratische Anlage mit Wassergraben, Bering in Teilen erhalten, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-38** **An der Ziegelhütte.** Bildstock mit Dreifaltigkeit, Sandstein, erneuert 1961; Kreuzung Seeweg/Tiergartenweg.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-32** **Dettelbacher Weg.** Martersäule mit Pietà, Sandstein, bez. 1750, erneuert 1996; an der Straße nach Hörblach.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-4** **Hauptstraße 10.** Toreinfahrt, Sandstein, bez. 1817.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-41** **Hauptstraße 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-42** **Hauptstraße 37; Hauptstraße 39.** Bauernhof, eingeschossiges Bauernhaus, Austragshaus, Hoftor und Nebengebäude, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-6** **Hauptstraße 40.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau auf Sockelgeschoss, bez. 1832.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-43** **Hauptstraße 41.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckgebäude mit Walmdach, Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-7** **Hauptstraße 42.** Ehem. Rathaus, Gemeindeverwaltung, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Rundbogenfenster und Geschossgesims, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-8** **Hauptstraße 58; Rosengasse.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckhaus mit Halbwalmdach, verputztes Fachwerkobergeschoss, um 1800, mit älterem Kern; Immaculata, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-9** **Hauptstraße 59.** Hofanlage, zweigeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, verputztes Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-131-10** **Hauptstraße 67.** Gasthaus, zweigeschossiger traufseitiger Satteldachbau mit rundbogiger Toreinfahrt, verputztem Fachwerkobergeschoss und geohrten Fensterrahmen im Obergeschoss, bez. 1695.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-11** **Hauptstraße 69.** Hofanlage, zweigeschossiger traufseitiger Satteldachbau mit Halbwalmdach, Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-12** **Hauptstraße 71.** Hofanlage, Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen und barocken Gliederungen, 1738.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-13** **Hauptstraße 76.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit geohrten Fenster- und Türrahmen, Ende 17. Jh.; Hoftor, spitzbogig, Bruchstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-2** **Hauptstraße 80.** Kath. Kapelle St. Antonius Eremita, Saalbau mit eingezogenem 5/8 Chor, Dachreiter, 1399; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-14** **Hauptstraße 86.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, im Kern 16. Jh., im 18. und 19. Jh. überformt; Relief, Pietà, bez. 1475.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-15** **Hauptstraße 105.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, im Kern um 1600, um 1720 verändert; hölzerne Madonnenfigur, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-17** **Kirchgasse 5.** Bildstock mit Kreuzigung, bez. 1513 (vgl. Roßgasse 2); Kreuzschlepper, 1712 (vgl. am Friedhofseingang); Bildstock mit Pietà und Marienkrönung, bez. 1858 (vgl. am Schloßsee); weitere Original-Steinobjekte, unter Schutzdach hinter der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-18** **Kirchgasse 5.** Kreuzigungsgruppe, Sandsteinfiguren auf Sockeln, bez. 1909; hinter der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-16** **Kirchgasse 5.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Maior, Westturm im Kern um 1400, Langhaus und Chor 1596-1622, seitlich exedrenartig erweitert 1821-22; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-33** **Kranzer.** Bildstock mit Darstellung der Dreifaltigkeit, Bildaufsatz Sandstein, 1874, erneuert 1950; auf der Kranzerhöhe.
nachqualifiziert

- D-6-75-131-31** **Kranzerweg.** Bildstock, mit Kreuzigung und geißeltem Christus, erneuert 2001; Kranzerweg.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-36** **Mittleres Gewend; Muckenweide.** mit Dreifaltigkeit, bez. 1840; Bergweg.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-35** **Muckenweide.** mit Kreuzigung und hl. Wendelin, bez. 1797; Flur "Eidesfeld".
nachqualifiziert
- D-6-75-131-49** **Nähe Bahnhofstraße.** Friedhofkreuz, Sockel mit Inschrift und von zwei betenden Engeln flankiertes Kreuz aus Rotsandstein, Corpus Christi in barocken Formen, Kunststein, 1912.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-23** **Nähe Bahnhofstraße.** Bildstock, mit dreiteiligem Schaft, Blendmaßwerk, Darstellung der Kreuzigung in der Ädikula, Sandstein, bez. 1513; Kopie, Original hinter der Kirche (vgl. Kirchgasse).
nachqualifiziert
- D-6-75-131-29** **Nähe Bahnhofstraße.** Kreuzschlepper aus Sandstein, bez. 1712; neben dem Friedhofeingang; Original hinter der Kirche (vgl. Kirchgasse).
nachqualifiziert
- D-6-75-131-3** **Nähe Hauptstraße.** Kriegerdenkmal mit Inschriftensockel und Brunnen, 1920er Jahre, darauf eine Immaculata-Figur, bez. 1767; neben der Dorflinde.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-44** **Nähe Kitzinger Straße.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-20** **Nähe Kleinlangheimer Straße.** Bildstock mit Vesperbild, Sandstein, 1713, Kopie von 1995.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-34** **Nähe Rödelseer Straße.** Kreuzschlepper, Sandstein, Anfang 18. Jh.; am Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-21** **Neubaustraße 2.** Hofanlage, Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Hofmauer, im Kern 1. Hälfte 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude mit nachgotischen Bauformen; Immaculata, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-22** **Neubaustraße 4a.** Rückgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebel, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-131-37** **Rödelseer Straße.** Bildhäuschen, mit Pietà aus Muschelkalk, Quadersockel; an der Straße nach Rödelsee.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-1** **Rosengasse; Rosengasse 12.** Ehem. Stadtbefestigung in Teilen erhalten, Bruchsteinmauer, 15. Jh.; an der Nordwestseite des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-24** **Schloßhof 3.** Hofanlage, Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-47** **Schloßhof 9.** Ehem. Synagoge, heute Kulturhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenfenstern, 1837.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-25** **Schloßhof 10.** Kreuzschlepper in einer Nische auf Sockel und Postament, Sandstein, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-46** **Schloßhof 20; Schloßhof 18.** Ehem. Gutshof des Schlosses, zweigeschossiger Walmdachbau mit späterem Zwerchhaus; Nebengebäude mit Walmdach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-27** **Schloßhof 28.** Hofanlage, Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss; Scheune; Nebengebäude, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-28** **Schwarzacher Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, bez. 1703.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-39** **Tiergarten.** Bildstock, mit Dreifaltigkeit, Seitenfiguren Hl. Valentin und Hl. Barbara, Sandstein, erneuert 1995; an der Straße nach Rödelsee.
nachqualifiziert
- D-6-75-131-40** **Tiergarten.** Martersäule mit Pietà und Marienkrönung, bez. 1858; Kopie, am Schlossee; Original hinter der Kirche (vgl. Kirchgasse).
nachqualifiziert

D-6-75-131-5 **Tiergarten.** Bildstock, vierseitiger Bildaufsatz mit Marienkrönung, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 45

Großlangheim

Bodendenkmäler

- D-6-6227-0012** Siedlungs- oder Opferplatz des Mesolithikums und des Neolithikums sowie Siedlungen der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit und der Römischen Kaiserzeit sowie Gräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0013** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0014** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0015** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0016** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0018** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0019** Siedlung der älteren und mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0021** Siedlung der Großbromstedter Kultur.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0024** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0082** Siedlung des Neolithikums, Brandgräber der Urnenfelderzeit, Siedlung der jüngeren Latènezeit sowie Siedlung und Bestattungen der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0097** Gräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0102** Siedlung der Linearbandkeramik, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0103** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-6-6227-0122** Archäologische Befunde und untertägige Teile des ehem. spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wasserschlosses von Großlangheim.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0123** Archäologische Befunde, spätmittelalterliche Vorgängerbauten und untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Jacobus von Großlangheim; mit Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6227-0124** Archäologische Befunde und untertägige Teile der spätmittelalterlichen Kapelle St. Antonius.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16